



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

KAPONO:

Würden Sie sich mir im Gebet anschließen?

Herr, was für eine Zeit, dass wir hier jeden Donnerstag zusammenkommen können, Herr.

Wie schauen auf dein Wort für Führung Herr.

Würdest Du uns also bitte helfen zu verstehen, was Du heute Abend für uns hast, Herr?

Wir haben so eine Art, wenn wir kommen, Herr, wir haben so eine Art, auf andere Menschen zu schauen.

Und die Botschaft so zu sehen, als ob sie zu jemand anderem sprechen würde, Herr.

Wir haben so eine Art, uns die Dinge herauszupicken, die wir herauspicken wollen, Herr.

Aber würdest Du heute es auf Deine Art machen?

Mögen wir empfänglich sein, Herr, bereit, mit offenen Augen, und unsere Ohren bereit, das zu hören, was Du für uns hast, Herr.

So segne diese Zeit, segne die Lehre aus dem Buch Jeremia, Herr.

Ich danke Dir.

Und wir bitten dies in dem mächtigen Namen, dem einzigen Namen Jesu, wir sprechen: Amen.

PASTOR JD:

Amen und Amen. Guten Abend!

Hey, bevor Sie sich hinsetzen, sollten Sie, falls Sie es noch nicht getan haben, sich die Bestandteile für das Abendmahl am Ende unserer Bibelstunde heute Abend holen. Und während Sie das tun, möchte ich Sie an den kommenden Dienstag erinnern, dem 7. Februar. Können Sie glauben, dass es schon Februar ist? Okay, nun, ich nicht. Es ist bereits Februar! Das nächste Mal, wenn ich das frage, werde ich Sie fragen: Können Sie glauben, dass es schon März ist? Und dann April und dann Mai und dann ist die Entrückung hoffentlich bis dahin. Genau. Oh, da haben Sie es. Das hat funktioniert. Na gut.

Um 19:00 Uhr findet hier im Gottesdienstraum unser Gebetstreffen statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Ich freue mich immer auf unsere Gebetstreffen und darauf, was Gott in und durch unsere Gebetstreffen tut. Also Kapitel 51 heute Abend, auch für diejenigen von Ihnen, die online sind, willkommen. Und Sie sollten auch die Abendmahlsbestandteile bereithalten, wenn Sie mit uns am Ende der Bibelarbeit heute Abend teilnehmen wollen.

Sie wissen natürlich, dass es nach heute Abend nur noch ein Kapitel in Jeremia gibt. Wir haben es geschafft, Mann! Nun, in einer Woche haben wir es geschafft! Nächste Woche werden wir also, so Gott will, das Buch Jeremia beenden. Wissen Sie auch, dass es nach dem Buch Jeremia ein sehr interessantes Buch namens Klagelieder gibt? Das habe ich mir auch gedacht. Na gut. Nun, wir werden nächste oder übernächste Woche vielleicht mehr darüber sprechen, also... Nein, eigentlich, wow, was für ein Buch! Ich weiß, ich sage das über jedes Buch, aber...

In Ordnung, lasst uns beten. Das war übrigens ein wirklich gutes Gebet, Kapono. Ich danke dir dafür. Daran habe ich ironischerweise auch gerade gedacht. Sie wissen, wenn man unter der Lehre des Wortes Gottes sitzt, gibt es diese Neigung, diesen Hang in uns allen, zu sagen: Mann, der-und-der muss das hören. Wirklich? Nein, Sie müssen das hören. So ein großartiges Gebet. Danke für diese Überführung, Kapono. Lasst uns also beten. Ich werde das übrigens nicht beten, aber lasst uns beten und Gottes Segen für unser Bibelstudium erbitten.

Vater, ich danke Dir so sehr.

Oh, Herr, wir sind Dir so dankbar für Dein Wort und dieses wunderbare Buch Jeremia.

Es war wirklich eine ziemliche Reise durch dieses Buch.

Und Gott, Du hast Dich auf diesem Weg auf neue und frische Weise offenbart.

Und Herr, hier sind wir heute Abend, Kapitel 51, eigentlich eine Fortsetzung der letzten Woche in Kapitel 50.

Aber Herr, es gibt hier so viel, und heute Abend, Herr, freuen wir uns nicht nur auf das, was Du für uns in Deinem Wort hast, sondern wir freuen uns auch auf die Abendmahlsfeier, die Zeit, in der wir einfach in Erinnerung an Dich feiern können, was Du für uns getan hast.

Herr, wir danken Dir im Voraus für das, was Du in unserer gemeinsamen Zeit heute Abend tun wirst.

Wir bitten dich, segne es in Jesu Namen. Amen und Amen.

---



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Nun gut. Also noch einmal, letzte Woche, Kapitel 50, eine Fortsetzung diese Woche in Kapitel 51. Es ist eine Prophezeiung gegen Babel. Aber es ist auch eine Erfüllung der Verheißung Gottes an Israel, nämlich dass Israel niemals von Gott verlassen wird, obwohl es gezüchtigt wurde, weil sein Land mit Sünde gegen Gott angefüllt war.

Ich glaube, jemand muss dieses Wort heute Abend hören. Egal, wie schlecht du bist oder wie schlecht du warst, es kann, wird nicht und wird nie etwas daran ändern, wie gut Gott immer ist. Gott liebt dich. Er wird dich niemals verlassen. Er ist ein barmherziger Gott, ein Gott, der wiederherstellt, ein Gott, der liebt. Er ist ein erfüllender Gott, ein vergebender Gott. Nun, auch ein erfüllender Gott, aber ein vergebender Gott.

Und das wird heute Abend auf den Seiten dieses Kapitels deutlich werden. Und während wir dies durchgehen - und ich muss sagen, es ist ein intensives Kapitel. Es ist ein ominöses Kapitel, in Ermangelung eines besseren Wortes. Und diejenigen von Ihnen, die voraus lesen, wissen, was auf sie zukommt. Aber ich hoffe, dass wir alle heute Abend, ich übrigens auch, Gottes Erbarmen mit seinem Volk sehen werden. Jetzt wird es anschaulich. Es ist eine sehr poetische und prophetische Passage, aber sie ist so kraftvoll, und es steckt so viel drin. Und so werden wir durch die Gnade Gottes und die Hilfe des Heiligen Geistes alle Reichtümer sammeln und alle Reichtümer aus dem Text herausholen, den wir heute Abend vor uns haben. Sie sind also bereit? Lasst uns loslegen.

Vers 1:

*"So spricht der Herr: Siehe, ich erwecke gegen Babel und gegen die Bewohner von Leb Kamai..."*

Keine Verbindung zu Kamehameha. Okay. (Gelächter) Eigentlich ist Leb Kamai eine poetische Anspielung auf Babel und bedeutet "die Mitte derer, die sich gegen mich erheben." Und das ist es, was Babel getan hat.

Und so sagt der Herr jetzt:

*"Siehe, ich erwecke gegen Babel und gegen die Bewohner von Leb Kamai einen Sturm des Verderbens. Und ich sende Worfler nach Babel..."*

Die Bilder sind einfach ergreifend, und ich denke, wir täten gut daran, unsere von Gott gegebene Vorstellungskraft zu nutzen, denn wenn man ein Bild malt, ist es visuell so viel mächtiger. Und das werden wir sehen, mit Sicherheit am Ende des Kapitels.

*"Ich sende (Vers 2) Worfler nach Babel, die es werfeln und ihr Land ausleeren werden; die werden von allen Seiten über sie kommen am Tage des Unheils. Gegen sie soll der Bogenschütze seinen Bogen spannen und sich in seiner Rüstung gegen sie erheben. Verschont ihre jungen Männer nicht. Vernichtet ihr ganzes Heer. So (Vers 4) sollen die Erschlagenen fallen im Lande der Chaldäer, und die Durchbohrten auf ihren Straßen."*

(Und Vers 5 sagt uns, warum)

*"Denn Israel ist nicht verlassen, auch Juda nicht von seinem Gott, dem Herrn der Heerscharen, obwohl (hören Sie!) ihr Land voll Sünde war gegen den Heiligen Israels."*

Stoppen wir hier. Das ist es. Das ist der springende Punkt. Dieses Gericht über Babel, dieses Erheben gegen Babel, das sich gegen den Herrn erhoben hat. Und dies ist Gottes Gericht über sie, um ihnen zu beweisen, dass er sein Volk nicht verlässt, egal was passiert. Ja, aber ihr Land ist voller Sünde, und sie haben es bis zum Überlaufen gefüllt.

Man sollte meinen, sie würden denken, dass Gott sie verlassen hat. Wer sind sie? Die Babylonier, ganz sicher. Oh, nein! Gott ist mit seinem Volk fertig. Wir können mit ihnen machen, was wir wollen, und das ist - das wird hier gleich zur Sprache kommen. Und sogar Juda glaubte zweifellos, Gott ist mit uns fertig. Wir haben so sehr gegen Gott gesündigt. Und wahrlich, er hat uns wegen unserer Sünde verlassen. Nein, Er hat dich nicht verlassen. Er hat dir vergeben.

Warum ist das nun so wichtig? Weil, ist es nicht das, was der Feind tut? Der Feind ist genau dort, tausendmal am Tag, auf tausend Arten, und reibt uns das unter die Nase in Vers 5, dem letzten Teil. Dein Land war voll von

---



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Sünde gegen den Heiligen, gegen den Herrn. Ich denke, du hast es diesmal vermasselt. Das war das letzte Mal. Gott wird dir dieses Mal nicht vergeben. Gott ist jetzt mit dir fertig. Das war's. Er hat dich aufgegeben.

Nein, er wird mich nie verlassen und nicht im Stich lassen. Aber der Feind will nicht, dass ich das weiß. Und wir müssen daran erinnert werden. Denn sehen Sie, da ist diese Verurteilung. Wir werden tatsächlich auf eine sehr faszinierende Weise von der Schrift her darüber sprechen, sowohl im Update am Sonntag als auch in der Lehre in 2. Petrus, die irgendwie zusammenpassen. *"So gibt es nun aber (Römer 8,1) keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind."*

Sie kennen Römer 6:14, ein sehr missverständlicher Vers, der Ihr Leben verändern kann. Ich meine, das ist nicht nur ein Game-changer. Es ist ein Life-changer, denn Paulus sagt, *"die Sünde soll nicht mehr über euch herrschen."* Moment, was? Du meinst, ich werde nicht mehr von der Sünde beherrscht werden? Moment mal, ich sündige immer noch. Ja. Ich meine, du wirst nie sündlos sein. Du wirst weniger sündigen. Aber ich meine, die Sünde ist immer noch allgegenwärtig und ausgeprägt in meinem Leben. Und sogar Johannes sagte, dass man ein Lügner ist, wenn man sagt, dass man ohne Sünde ist. Und genau so hat er es übrigens auch gesagt.

Sie wissen, dass wir in diesen Zelten, diesem Fleisch, immer Sünde haben werden, weil wir gefallen sind. Wie ist es also möglich, dass die Sünde keine Herrschaft mehr über dich hat? Meint das die Versuchung der Sünde? Das kann nicht sein. Weil Jesus versucht wurde, aber nicht gesündigt hat. Und es ist keine Sünde, in Versuchung zu geraten. Jakobus klärt das. Es ist eine Sünde, wenn man der Verlockung der Sünde, der Versuchung, nachgibt und sich ihr hingibt.

Aber was Paulus hier sagt, ist nicht, dass es die Versuchung zur Sünde ist, die dich nicht mehr beherrscht oder die nicht mehr über dich herrscht. Es ist die Verdammung der Sünde. Du bist nicht mehr unter dieser Verdammung. Die Verdammung der Sünde wird nicht mehr über dich herrschen und dich beherrschen und fortfahren dich zu erdrücken unter der Last deiner Sünde, weil dein Leben mit Sünde gegen Gott erfüllt ist.

Ich meine, ich stelle mir das Bild vor, noch einmal, das Bild meines Lebens, ich meine, bis zum Rand voll mit Sünde. Und doch wird Gott mich nicht verlassen. Nein, das ist nicht der, der er ist. Das ist nicht, wie Er ist. Das wird für unser Verständnis dieses sehr anschaulichen, poetischen, intensiven und ominösen Kapitels von entscheidender Bedeutung sein.

Vers 6:

*"Flieht aus der Mitte Babels, und ein jeder rette sein Leben, dass ihr nicht in ihrer Schuld umkommt; denn es ist die Zeit der Rache des Herrn, was es getan hat, vergilt er ihr."*

(vergelt, heimzahlen) Auch hierin liegt der Sinn dieser Prophezeiung: Obwohl Israel sein Land und sein Leben mit Sünde gefüllt hat, wird Gott es niemals verlassen, niemals aufgeben. Und dies wird nicht nur ein Zeugnis für Juda als Gottes Volk sein, sondern auch für Babel, das Gott richtet.

Vers 7:

*"Babel war ein goldener Becher in der Hand des Herrn, der die ganze Erde trunken machte. Von seinem Wein haben die Nationen getrunken, darum sind die Nationen wie toll geworden. Plötzlich ist Babel (Vers 8) gefallen und zertrümmert. Jammert um es! Holt Balsam für seinen Schmerz. Vielleicht wird es geheilt werden."*

Spüren Sie darin einen geheiligten Sarkasmus? Das sollten Sie, denn genau das ist es.

Vers 9:

*"Wir haben Babel heilen wollen" (ist die Antwort) "aber es war nicht zu heilen. Verlasst es..." (du wirst uns nicht verlassen) "Verlasst es und lasst uns jeder in sein Land ziehen. Denn sein Gericht reicht bis an den Himmel und erhebt sich bis zu den Wolken. (Vers 10, beachten Sie das) Der Herr hat unsere Gerechtigkeit ans Licht gebracht. Kommt und lasst uns in Zion das Werk des Herrn, unseres Gottes, verkünden."*



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Hier gibt es eine zweifache Dynamik, wenn ich das so sagen darf. Es gibt das Gericht über Babel, das mit der Wiederherstellung von Juda einhergeht. Gott wird also sein Volk nicht im Stich lassen, aber er wird Babel richten. Es ist eine Art Zwei-für-Eins. Das ist eine etwas krasse Art, es zu illustrieren, aber Gott tut beides gleichzeitig, und das eine verstärkt das andere. Darüber möchte ich gleich mehr sagen.

Vers 11:

*"Schärft die Pfeile, fasst die Schilde! Der Herr hat den Geist der Könige von Medien erweckt."*

Das ist das medo-persische Reich. Wir kennen es heute als den modernen Iran. In den frühen 1900er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde es Persien genannt. Der Name wurde dann in Iran geändert. Im Jahr 1979 wurde er in Islamische Republik Iran geändert. Dies ist das alte Persien, und die Meder, dieses Gebiet wäre eine Region im heutigen Iran gewesen.

*"Denn sein Plan ist gegen Babel, es zu zerstören, weil es (und hier ist es wieder) die Rache des Herrn ist, die Rache für seinen Tempel. Richtet das Feldzeichen gegen die Mauern von Babel auf, verschärft die Belagerung, stellt Wächter auf, bereitet die Hinterhalte! Denn wie der Herr es sich vorgenommen, so führt er aus, was er über die Bewohner von Babel geredet hat."*

Eine weitere Sache, die hier zum Vorschein kommt, ist die Spezifität, die Details, die hier ebenfalls in Kürze ins Spiel kommen werden.

Vers 13:

*"Die du an vielen Wassern wohnst," (gemeint sind der Euphrat und seine Nebenflüsse) "reich an Schätzen, dein Ende ist gekommen, das Maß deines unrechten Gewinns." (Begehrlichkeit, Gier, Härte, Böses)*

Vers 14:

*"Der Herr der Heerscharen hat bei sich selbst geschworen:"*

Er ist Gott. Wem sollte Er sonst schwören? Er kann nicht sagen: "Ich schwöre bei Gott", denn er ist Gott. Das ist es also, was Er hier sagt: Ich schwöre. Ich schwöre bei Mir, Mir selbst.

*"Ich werde dich mit Menschen füllen, wie mit Heuschrecken," (Wieder diese Bildersprache, alles überdeckend und verschlingend, was im Weg ist) "und sie werden ein Kriegsgeschrei gegen dich erheben. Er hat die Erde durch seine Macht gemacht. Durch seine Weisheit hat er die Welt gegründet und durch seinen Verstand den Himmel ausgespannt."*

(Das ist eigentlich aus Sprüche) (Vers 16)

*"Wenn er seine Stimme erhebt, so ist Wasser die Menge am Himmel. Er läßt die Wolken aufsteigen von den Enden der Erde. Er macht die Blitze dass es regnet. Er bringt den Wind aus seinen Schatzkammern."*

Ich liebe es, wenn Gott das tut. Es ist, als würde er mit sich selbst angeben. Ich habe alles erschaffen. Ich spreche nur und es entsteht. Ich erhebe einfach Meine Stimme. Und oh, dieser Blitz, dieser Regen, dieser Donner? Das war ich. Wie findest du das? Das habe ich gemacht, genau. Oh, von den Enden der Erde, den Himmeln, der Erde, dem Meer und allem, was darin ist? Ich habe das gemacht. Okay, Gott, worauf willst Du damit hinaus?

Vers 17:

*"Alle sind stumpfsinnig, ohne Wissen. Jeder Goldschmied wird beschämt wegen des geschnitzten Götterbildes. Denn ihre geformten Bilder sind Trug, und es ist kein Atem in ihnen. Ein Nichts sind sie, ein Spottgebilde. Zur Zeit ihrer Heimsuchung sind sie verloren."*

Übersetzt: Was hat dein Gott getan? Oh, sorry, das ist... Entschuldigen Sie... Ja. Euer Gott kann nichts tun, weil er ein falscher Gott ist. Und übrigens, wenn ich mich nicht irre, haben wir letzte Woche irgendwo gelesen, dass sie sich um ihre Götter kümmern mussten.

---



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Nun, mein Gott kümmert sich um mich. Du steckst ganz schön in der Klemme, wenn du dich um deinen Gott kümmern musst. Ich bin Gott. Und ich habe all dies getan. Und ich bin mir sicher, dass du dich gerade sehr schämst, weil du Mir deinen Gott als Gott verkaufst, und wie läuft das für dich? Das ist es, was Er hier sagt.

Vers 19:

*"Jakobs Anteil ist nicht wie diese, denn er ist der Schöpfer aller Dinge. Und Israel ist der Stamm seines Erbteils. Herr der Heerscharen ist sein Name. Du (Vers 20 - das ist interessant) bist meine Streitaxt und meine Kriegswaffe."*

Mit wem redet Er? Oh, das Werkzeug in Gottes Hand, um Gericht und Zerstörung über Babel zu bringen. Und hören Sie, was er sie als Streitaxt und Kriegswaffe in seiner Hand gegen Babel tun lassen wird.

*"Denn mit dir zerhämmere ich Nationen."*

Übrigens, Spoiler-Alarm: "Denn mit dir" - es gibt 10 davon. Das war nur einer; es fehlen noch neun. Sind Sie bereit? Okay.

*"Mit dir zerstöre ich Königreiche. Mit dir zerhämmere ich Ross und Reiter. Mit dir zerhämmere ich Wagen und Fahrer. Mit dir zerhämmere ich (Vers 22) Mann und Frau. Mit dir zerhämmere ich Alt und Jung. Mit dir zerhämmere ich Jünglinge und Jungfrauen. Mit dir zerhämmere ich (Vers 23) den Hirten und seine Herde. Mit dir zerhämmere ich den Bauern und sein Gespann. Und mit dir zerhämmere ich Statthalter und Machthaber."*

Nun, das ist ziemlich gründlich. Haben wir jemanden übersehen? Ich denke nicht. Wow!

*"Und (Vers 24) ich will Babel und allen Bewohnern von Chaldäa vergelten für all das Böse, das sie in Zion vor deinen Augen getan haben, spricht der Herr."*

Okay, wir haben hier ein Problem, denn hat Gott nicht Nebukadnezar, dem König von Babel, sozusagen die Lizenz erteilt, das Werkzeug in seinen Händen zu sein, um diese Züchtigung und Disziplinierung seiner Kinder zu vollziehen, indem er sie überhaupt erst nach Babel gefangen nehmen ließ? Und jetzt, ganz plötzlich, werde Ich die Medo-Perser als Axt, als Hammer in Meiner Hand benutzen, um euch im Grunde in Stücke zu zerschmettern?

Warum?

Oh, wegen dem, was du Meinem Volk angetan hast. Du hast es zu weit getrieben. Du bist zu weit gegangen. Du musst Mich missverstanden haben. Denn Ich habe sie nur in deine Hände gegeben, um sie zu disziplinieren. Aber du hattest viel zu viel Freude daran. Du hast es viel zu sehr genossen, und du hast es viel zu weit getrieben. Und du hast eine Sache vergessen. Das sind Meine Kinder. Dies ist Mein Erbe. Dies ist Mein Volk. Ich habe sie nicht im Stich gelassen. Oh, ja, sie haben gesündigt. Und jetzt werden sie die Konsequenzen tragen und die Lektion lernen. Aber du scheinst zu denken, dass ich mit ihnen fertig bin und du mit ihnen machen kannst, was du willst. Und dafür werde ich dir vergelten, all das Böse, das du ihnen angetan hast.

Das ist wieder diese doppelte Dynamik. Bleiben Sie einfach bei mir und haben Sie Geduld mit mir. Ich werde versuchen, das so einfach wie möglich zu erklären. Wir haben hier die Frage, wozu die Stärke und die Länge dieses Kapitels, ich meine, es sind 64 Verse, und das übrigens vor der Kapiteleinteilung. In den ursprünglichen Manuskripten und Schriftrollen war dies einfach eine zusammenhängende Erzählung und Prophezeiung.

Es gab keine Kapitel und Verse. Zum Glück gibt es sie. Können Sie sich das vorstellen? Kehren Sie zu der Stelle zurück, an der wir bei Jeremia aufgehört haben. Nein. Kapitel 51. Oh, ich weiß, wohin ich in Versen gehen muss... Es gab also keine Kapitelumbrüche; dies war eine zusammenhängende Prophezeiung. Man nimmt also 64 Verse in dem, was wir als Kapitel 51 kennen, und setzt sie mit, ich denke, es waren 54 Verse in Kapitel 50 zusammen. Und das ist ziemlich lang, die Stärke und die Länge des Textes.

Warum?

---



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Hier ist der Grund. Ich meine, weil man sich das so vorstellen kann: Hätte Gott nicht vielleicht nur, Sie wissen schon, ein paar Verse, ein Kapitel, einfach, ich werde Babel vernichten. Habt einen schönen Nachmittag. Und Ich werde Israel wiederherstellen, denn Ich werde Mein Volk niemals verlassen. Und dann Kapitel 52.

Warum zwei sehr lange und sehr starke Kapitel? Weil es Gottes Verheißung an sein Volk noch einmal bekräftigt, wegen dem Bösen, was die Babylonier seinem Volk antaten. Es ist wieder eine zweifache Dynamik, in der er seinem Volk zeigt: Ich habe euch nicht verlassen. Seht, was ich mit den Babyloniern tun werde.

- Du wirst?

Genau.

- Danke, Gott. Danke, Gott.

Und die Babylonier: Woah, wir dachten, du wärst mit diesen Leuten fertig. So haben wir sie auch behandelt. Ich weiß. Großer Fehler, hm? Oh, das wir nicht gut für euch ausgehen.

Aber es gibt zwei Dinge, die hier vor sich gehen. Es geht um die Wiederherstellung von Gottes Volk, das er trotz ihrer Sünde nicht verlassen hat. Und es ist das Gericht über die Menschen, die seinem Volk dieses Böse angetan haben.

Vers 25:

*"Siehe, ich will an dich, du Berg des Verderbens, der die ganze Erde verdirbt, spricht der Herr. Und ich werde meine Hand gegen dich ausstrecken und dich von den Felsen hinabwälzen und dich zu einem verbrannten Berg machen. so dass man von dir weder Eckstein noch Grundstein nehmen kann, sondern du sollst für immer verwüstet sein, spricht der Herr. Richtet das Feldzeichen auf im Lande, (Vers 27) stoßt ins Horn unter den Nationen! Heiligt Nationen gegen es, ruft die Königreiche zusammen gegen sie: Ararat, Minni und Aschkenas."*

(Das waren wiederum alles Regionen in dem Gebiet, das wir als den heutigen Iran kennen)

*"Bestellt Kriegsoberste gegen es, lasst Pferde heraufziehen wie furchtbare Heuschrecken. Heiligt Nationen gegen es zum Krieg, die Könige von Medien, dessen Statthalter und alle seine Fürsten, das ganze Land ihrer Herrschaft. Da (Vers 29) erbebt und erzittert die Erde. Denn die Pläne des Herrn erfüllen sich gegen Babel, um das Land Babel zu einer Wüste zu machen, ohne Bewohner. Babels Helden (Vers 30) haben aufgehört zu kämpfen. Sie sitzen in ihren Festungen. Versiegt ist ihre Kraft; sie sind zu Weibern geworden. Man hat ihre Wohnstätten angezündet, ihre Riegel sind zerbrochen."*

Es ist wirklich schwer, die Ungeheuerlichkeit dieses Ereignisses zu begreifen. Sie müssen verstehen, diese Mauern - ich meine, es war unvorstellbar, dass sie jemals fallen würden. Die Babylonier selbst hielten sich für unbesiegbar. Und nun sagt Gott: Nun, ich glaube nicht, dass ihr unbesiegbar seid, denn wenn ich gegen euch bin, seid ihr erledigt. Und ich bin gegen euch. Also seid ihr erledigt. Und wenn sie zu dieser Erkenntnis kommen, versagt ihnen das Herz vor Angst. Dies sind mächtige Männer, Krieger.

Und sie werden wie - das ist - ich hoffe, Sie sehen das nicht - nun, ich zitiere nur den Vers. Sie werden wie Weiber. Ich habe nicht - das war - ich sollte das nicht betonen. Der Punkt ist, dass ihr nicht mehr - ich höre jetzt auf, weil das nicht zurücknehmbar ist. Ich werde auf keinen Fall aus diesem Loch herauskriechen, die ich mir selbst gegraben habe. Okay, Sie haben es verstanden, oder? Sagen Sie einfach, dass Sie es kapiert haben.

Nun, es ist wichtig zu verstehen, und dies wieder nur als Erinnerung, es handelt sich um eine doppelte Prophezeiung.

- Was meinen Sie damit?

Nun, es ist eine Prophezeiung, die sich auf Babel zur Zeit Jeremias bezieht, aber wegen der oben erwähnten Besonderheit hat sie sich noch nicht erfüllt und wird sich erst in der 7-jährigen Trübsal erfüllen. Und es gibt noch zwei weitere Kapitel in der Offenbarung, Offenbarung Kapitel 17 und Kapitel 18. Ich sage Ihnen: Babel ist so groß, dass es zwei Kapitel braucht. Zwei Mal: Jeremia und Offenbarung. Es gibt natürlich noch andere Stellen, aber Babel ist gefallen, und wir werden hier viele der gleichen Worte und Bilder aus Jeremia und der Offenbarung wiederfinden.

---



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Nun, Vers 31:

*"Ein Läufer läuft dem anderen entgegen und der Bote dem anderen Boten, um dem König von Babel die Botschaft zu bringen, dass seine Stadt von allen Seiten her eingenommen ist."*

Was, das hat er nicht gewusst? Genau, Babel war riesig, eines der Sieben Weltwunder wegen seiner Hängenden Gärten, ich meine, atemberaubend, spektakulär. Und erinnern Sie sich, die Mauern waren so hoch und breit und undurchdringlich - wie sie dachten - dass sie sogar Wagenrennen auf der Mauer veranstalteten. So dick war sie. Und das fällt zusammen? Genau. Wie? Weil Gott es gesagt hat. Oh, okay.

Aber lasst uns darauf zurückkommen. Was hat es also mit diesem Läufer auf sich, der einem anderen entgegenläuft, um eine Nachricht zu überbringen? Nun, das war vor den E-Mails. Arbeiten Sie einfach mit mir zusammen, okay? Die Stadt wird jetzt also eingenommen, aber sie wissen es noch nicht. Denn wie wir gleich sehen werden, wird es gleich zweimal erwähnt: Sie feiern, sie sind betrunken. Sie haben dieses riesige Festmahl. Und sie sind in einem anderen Teil der Stadt Babel.

Und die Jungs - was sie taten, war, Nachrichten zu nehmen und sie diesen Läufern zu geben, diesen schnellen Läufern, um die Nachricht zum König zu bringen, um ihm Nachrichten über das zu bringen, was auf dem Schlachtfeld geschah. Die Läufer überbringen also die Nachricht an Belsazar, den damaligen König von Babel, und sagen: Alter, (naja, nicht Alter) wir wurden eingenommen. Und Belsazar (betrunken): Was hasse gesucht? Was? Was machst du denn hier? Warte, bist du nicht einer der Läufer, die - ist das zu viel? Ich versuche nur, Sie in den Text zu bekommen.

Es ist genau so passiert, wie Gott es mit Genauigkeit gesagt hat. Das ist die Sache mit der Prophetie. Es sind 100%, nicht 99,99999999. In der Tat ist das der Lackmustest, an dem man erkennt, ob es von Gott ist oder nicht. Jemand hat also eine Prophezeiung. Ich mache eine Vorhersage, und dann, Sie wissen, wie sie es verdrehen zu einer prophetischen Brezel damit sie passt, weil sie sehr vage ist? Es wird einen Sturm geben. Ja, wirklich? Wow! Oh, erstaunlich. Wow! Und dann gibt es einen Sturm. Siehst du, ich habe es dir gesagt. Nein.

Aber was ist mit diesen falschen Propheten? Sie sagen voraus, sie prophezeien, und dann trifft es zu 99,98% ein. Du bist ein falscher Prophet. Wissen Sie, was sie im Alten Testament mit falschen Propheten gemacht haben? Es ist als Abschreckung bekannt. Sie töteten sie, steinigten sie zu Tode. Genau, da überlegt man es sich zweimal, bevor man anfängt zu prophezeien. Wenn es nicht der Herr war und es nicht eintrat, so wusste man, dass es der Herr war, wenn es mit 100%iger Genauigkeit eintrat.

Übrigens, nur nebenbei, kein anderer religiöser Text hat Prophezeiungen. Denken Sie darüber nach. Der Koran? Keine Prophezeiung. Warum? Weil Mohammed ein falscher Prophet ist und Allah ein falscher Gott. Und nur der wahre und lebendige Gott kann das Ende vom Anfang her kennen und zu 100% prophezeien. Ich bin nicht verärgert. Vielleicht bin ich es.

Aber das ist Gott, der mit 100%iger Genauigkeit und Spezifität sagt, dass dies eine Prophezeiung ist, die eintreten wird. Übrigens hat er sogar Cyrus benannt, weshalb ich meine, die Leute - sie sind einfach hin und weg und können es nicht fassen. Also denken sie, oh, es gibt zwei Jesajas, der eine war danach. Das ist nicht möglich. Auf gar keinen Fall! Niemals!! Nun, nein, es musste so sein. Nun, dann kann das auch nicht sein, denn Jesus zitierte Jesaja, Singular. Es gibt also nicht zwei Jesajas. Netter Versuch, trotzdem. [...]

100%ige Genauigkeit bis hin zu (ich habe das schon eine Weile nicht mehr gebracht, also werde ich es tun) der Augenbraue der Mücke, und Mücken haben Augenbrauen, okay? So spezifisch ist es. Man kann es also nicht verwechseln. Es gibt keinen Irrtum. Wenn es also mit dieser Genauigkeit eintritt, basierend auf der Spezifität der Prophezeiung, gibt es kein Fragezeichen. Es ist nicht so, dass...

Nein, ich meine, das ist ziemlich spezifisch. Ich meine, das ist sehr anspruchsvoll. Diese Läufer werden auf allen Seiten laufen und dem König von Babel eine Nachricht überbringen, dass die Stadt von allen Seiten eingenommen ist. Und exakt so geschah es dann auch. Habe ich "exakt" gesagt? Okay.

---



**Jeremia 51 -- 2. Februar 2023**

**Gott wird dich nie aufgeben**

***Pastor JD Farag***

---





## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Vers 32:

*"Die Furten sind besetzt, das Schilf haben sie mit Feuer verbrannt, und die Kriegersleute sind verzagt. Denn so spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Die Tochter Babel ist wie eine Tenne, wenn es Zeit ist, sie zu dreschen. Noch eine kleine Weile, und die Zeit ihrer Ernte wird kommen." (Sie werden zermalmt) "Nebukadnezar (Vers 34), der König von Babel, hat mich verschlungen."*

Wir sind hier um eine interessante Ecke gebogen und es gibt eine Personifizierung von Juda als Ganzes. Grob gesprochen ist es das, was sie uns angetan haben, Vater, als Deine Kinder. Oh, nein, das ist nicht in Ordnung. Ich werde es zurückzahlen.

*"Nebukadnezar (Vers 34), der König von Babel, hat mich verschlungen; er hat mich zermalmt; er hat aus mir ein leeres Gefäß gemacht; er verschlang mich wie ein Ungeheuer; er füllte seinen Bauch mit meinen Leckerbissen er stieß mich fort. Die Gewalt, die man mir und meinem Fleisch angetan hat (Vers 35), komme über Babel soll die Bewohnerin Zions sagen." (Das ist der, der das sagt) "Und mein Blut komme über die Bewohner von Chaldaä! soll Jerusalem sagen."*

Wow! Ich frage mich, was Gott dazu sagen wird. Oh, Vers 36, da steht es:

*"Darum, so spricht der Herr: Siehe, ich will deine Sache führen und dich rächen. Ich will ihr Meer austrocknen und ihre Brunnen versiegen lassen."*

Ich habe es so verstanden. Es ist eine Art von juristischem Gefühl hier. Ich übernehme deinen Fall nicht nur, weil du einen Rechtsstreit hast, sondern ich werde deinen Rechtsfall führen und ich werde deinen Fall gewinnen und ich werde Gerechtigkeit und Rache üben, sagt der Herr. Und das ist ein sehr wichtiger Grundsatz, und wir kennen ihn gut.

Es mag uns nicht gefallen, aber: *"die Rache gehört dem Herrn"*. Der Herr soll gerechte und angemessene Rache üben. Denn wenn wir Rache und Vergeltung selbst in die Hand nehmen, machen wir es unendlich schlimmer. Und es ist nicht gerecht. Gott sagt: Nein, ich bin gerecht. Ich werde diese Rache ausüben. Die Rache gehört dem Herrn. Und letztlich wollen wir, dass der Herr derjenige ist, der an unseren Feinden Rache übt und sie bestraft.

Vers 37:

*"Babel soll zum Steinhaufen werden, eine Behausung für Schakale, zum Entsetzen und Gezisch werden, ohne Bewohner. Sie (Vers 38) brüllen alle zusammen wie die Löwen. Sie knurren wie die Welpen der Löwinnen. In ihrer Erregung will ich ihre Feste bereiten. Ich will sie trunken machen, dass sie sich freuen und einen ewigen Schlaf schlafen und nicht erwachen, spricht der Herr." (Sie werden schlafen, weil die Stadt bei Nacht eingenommen wurde. Und sie werden nicht aufwachen, weil sie im Schlaf getötet werden)*

*"Ich werde sie hinabführen (Vers 40) wie Lämmer zur Schlachtbank, wie Widder und Böcke. Oh, wie ist Scheschach..." (es ist eine Art Spitzname für Babel) "Oh, wie ist Scheschach eingenommen! Oh, wie ist der Ruhm der ganzen Erde erobert worden! Wie ist Babel zum Entsetzen geworden unter den Völkern! Das Meer (Vers 42) hat sich über Babel erhoben." (Das ist bildlich gemeint)*

*"Sie ist bedeckt von der Menge seiner Wellen. Ihre Städte sind zur Wüste geworden, ein trockenes Land und eine Steppe, ein Land, in dem niemand wohnt, durch das kein Menschenkind geht. Ich will Bel" (das war einer ihrer Götter) "in Babel strafen, und ich will aus seinem Maul herausbringen," (Das ist ziemlich anschaulich) "was er verschluckt hat."*

Ich werde dich dazu bringen - (ich weiß nicht, warum ich das tue, ich...) - - ich werde dich dazu bringen, das wiederzuwürgen, was du versucht hast zu verzehren.

*"Und die Völker werden nicht mehr zu ihm strömen. Ja, die Mauer von Babel wird fallen. Mein Volk, geht hinaus aus ihrer Mitte! Und jeder soll sich vor dem grimmigen Zorn des Herrn retten."*



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Es gibt einen weiteren Vers, der mit der Offenbarung übereinstimmt.  
*"Kommt aus ihr heraus. Kommt heraus aus ihr, mein Volk."*

Verschwindet von dort, bevor Ich diesen Ort völlig zertrümmere und verwüste.

*"Und (Vers 46) dass euer Herz nicht zaghaft werde und ihr euch nicht fürchtet vor dem Gerücht, das im Land vernommen wird! Denn in dem einen Jahr kommt diese Nachricht und in dem Jahr danach jene Nachricht. Und Gewalttat ist im Land und ein Herrscher wider den andern."*

Dies ist wiederum sehr konkret, und es ist genau so eingetreten. Es gibt so viele Gerüchte über Babel und den König von Babel.

*"Darum siehe (Vers 47), es kommen die Tage, da ich Gericht halten werde über die geschnitzten Bilder Babels. Sein ganzes Land wird zuschanden werden, und alle seine Erschlagenen werden in seiner Mitte fallen."*

Mann, das würde ich zu gerne sehen! Wir reden über diese Götzen. Denken Sie daran, dieses Babel war die Hauptstadt der Welt. Und Gott - weil Juda im Götzendienst versunken war - Gott sagt: Nun, ihr mögt Götzen, nicht wahr? Ihr seid dem Götzendienst verfallen, nicht wahr? Nun, ich werde euch in das Mekka des Götzendienstes der Welt schicken. Und ihr werdet euch am Götzendienst so satt sehen, dass ihr nie wieder etwas mit Götzendienst zu tun haben wollt.

Vers 47: "Darum..." Oh, wir haben schon - ich liebe ihn so sehr, dass ich es nochmal lesen möchte.

*"Sein ganzes Land wird zuschanden werden, und alle seine Erschlagenen werden in seiner Mitte fallen. Und (Vers 48) Himmel und Erde und alles, was in ihnen ist, werden jubeln über Babel."*

Sie werden - das ist meine Geschichte, und ich bleibe bei ihr. Wenn es sich so anhört, als ob ich das zu sehr genieße, Vers 48 ist mein Grund. Oh, da ist ein freudiger Jubel über Babel. Babel bekommt, was Babel verdient.

*"Denn die Verwüster werden von Norden her zu ihm kommen, sagt der Herr." (Und das ist der Grund) "Wie Babel (Vers 49) die Erschlagenen Israels zu Fall gebracht hat, so werden zu Babel die Erschlagenen der ganzen Erde fallen."*

Gott lässt sich nicht spotten. Was der Mensch sät, das wird er ernten. Und wer sich gegen Gottes Volk stellt, stellt sich gegen Gott. Das ist nichts zwischen euch und ihnen. Das ist eine Sache zwischen euch und Mir. Was ihr ihnen angetan habt, das habt ihr gegen Mich getan. Ihr habt sie erschlagen. Ich werde euch erschlagen.

*"Ihr (Vers 50), die ihr dem Schwert entronnen seid, säumt nicht! Bleibt nicht stehen! Denkt an den Herrn aus der Ferne, und lasst Jerusalem in euer Gedächtnis kommen."*

Weil du dorthin zurückkehrst.

Nun, Vers 51 ist - wir müssen uns die nötige Zeit dafür nehmen, denn es wird wirklich - ich meine, ich liebe es, wenn nur Gott das tun kann. Unsere Abendmahlsfeiern stehen im Einklang mit Kapiteln wie diesem und Abschnitten wie diesem. Hören Sie sich das von Juda an.

*"Wir sind beschämt, denn wir haben Verhöhnung gehört. Schmach hat unser Gesicht bedeckt, denn Fremde sind in die Heiligtümer des Hauses des Herrn gekommen."*

Dies wird als geheiligte Scham bezeichnet. Das ist die gottesfürchtige Traurigkeit, von der Paulus den Korinthern erzählt und die zu einer echten Reue führt. Hier gibt es echte Reue. Warum? Weil es hier göttlichen Kummer gibt. Sie haben ihre Abgötterei bereut. Sie schämen sich für ihre Sünde. Die Scham hat ihre Gesichter bedeckt. Es gibt so etwas wie eine gesunde Scham. Und dann gibt es eine ungesunde Scham. Es gibt eine göttliche Scham und eine ungöttliche Scham.

---



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Und ich erkläre Ihnen den Lackmustest, um den Unterschied zu erkennen. Ein göttlicher Kummer, eine geheiligte Scham bringt immer Überführung und bringt dich näher zum Herrn, zurück zum Herrn. Umgekehrt führt eine ungesunde Scham immer zur Verurteilung, die dich weiter vom Herrn wegtreibt.

Und deshalb ist es so wichtig, die Strategien des Teufels zu verstehen und nicht zu ignorieren, denn seine wichtigste Strategie im Leben eines Gläubigen ist es, diese Infrastruktur von Schuld und Verurteilung in unserem Leben aufzubauen. Denn er weiß, wenn er das schafft, kann er uns von Gott distanzieren. Und solange er damit durchkommt und uns unter dieser Verurteilung erdrückt, werden wir nicht zum Herrn kommen.

Wohingegen der Heilige Geist - lassen Sie mich - ich muss das noch ein bisschen weiter ausführen. Bleiben Sie einfach bei mir und haben Sie Geduld mit mir.

Die Verurteilung sagt dies:

Wow! Ich weiß nicht, Mann. Das war ziemlich schlecht. Schande über dich. Du bist eine Schande. Du bist eine Enttäuschung. Weißt du, wenn ich du wäre, würde ich diese Woche nicht in die Kirche gehen. Sicher würde ich am Donnerstagabend nicht zur Bibelstunde in der Wochenmitte erscheinen.

(Es ist so gut und schön, Sie heute Abend hier zu sehen.)

Weißt du was? Ich weiß nicht. Ich würde mich irgendwie bedeckt halten. Ich weiß nicht. Ich denke nicht, dass du jetzt beten solltest, denn wird Gott auf dich hören, nachdem was du getan hast? Und was das Bibellesen angeht, komm schon. Du Heuchler. Wirklich? Du nennst dich einen Christen?

Das ist Verurteilung.

Hier ist die Überführung im Gegensatz dazu. Überführung ist: Dir wird vergeben. Wenn du einfach deine Sünden bekennt (1.Johannes 1:9), Gott ist treu. Er wird dir vergeben und nicht nur vergeben, was übrigens sofort geschieht. Es gibt keine Wartezeit, nach dem Motto: Lass Gott besser erstmal runter kommen. Er wird ein paar Tage dafür brauchen. Nein, das geht sofort. Dir ist vergeben. Und nicht nur sofort vergeben, sondern Er wird dich von aller Ungerechtigkeit reinigen, *"auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, macht er sie weiß wie Schnee. Er wird sie so weit entfernen, wie der Osten vom Westen entfernt ist und ihrer nicht mehr gedenken."*

Hör auf, ihn daran zu erinnern. Er hat es vergessen. Das ist Überführung. Sehen Sie, was hier passiert ist? Verurteilung hat mich weiter vom Herrn weggetrieben. Und Überführung hat mich näher zum Herrn gebracht. Ich kann es nicht erwarten, zum Kreuz zu kommen. Sehen Sie, Satan will nicht, dass ich zum Kreuz gehe, weil er weiß, dass, sobald ich zum Kreuz komme, diese Infrastruktur der Verdammnis vollständig entschärft und zerstört wird. Und er kann damit nicht durchkommen. Das ist Römer 6:14. Die Verurteilung durch die Sünde hat keine Herrschaft mehr über dich. Du bist frei davon. Das ist dir vergeben. Geh einfach zum Kreuz.

Und stellen Sie sich niemals vor - hier ist eine weitere Sache, die Satan tut. Ich kenne das alles zu gut - ich könnte das nächste Kapitel darüber schreiben. Hier ist noch eines. Das hier ist interessant. Ich kann nicht glauben, dass ich darauf reinfalle und es glaube. Es ist irgendwie wie, also JD, wenn du also gehst und um Vergebung dafür bittest und du gehst zum Kreuz, ich weiß nicht. Die Geschworenen sind noch draußen. Ich denke, du solltest mit dem dicken Ende rechnen.

Nein, das hier ist echt. Und ich wage zu behaupten, dass Sie genau wissen, wovon ich spreche, und wie sich das in Ihrem Leben anhört und aussieht, denn anstatt des dicken Endes, weil Sie warten einfach ab - das ist übrigens das Gesetz - Du vermasselst es, du vergeigst es, und du denkst, okay, Gott wird mich jetzt drankriegen. Und du wartest einfach in Angst. Gott wird - Mann, ich werde - jetzt bin ich dran, Mann. Und dann passiert es nie. Und dann bekomme ich plötzlich, anstatt des dicken Endes, ein gutes Ende. Das ist die Gnade Gottes.

*"Wo die Sünde reichlich ist, da ist die Gnade noch viel reichlicher."*

Was ist das für ein Gott?

---



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

- Warte, Gott, du... Du meinst, ich muss nicht dafür bezahlen?

Nein. Jesus hat bereits dafür bezahlt. Es ist schon bezahlt. Warum versuchst du, es noch einmal zu bezahlen?

Es ist doch schon bezahlt worden.

- Du meinst, ich muss nicht - willst Du mich nicht bestrafen müssen?

Oh, das hat Folgen, gewiss. Die Sünde ist ihr eigener Lohn. Aber ich liebe dich so sehr, dass ich es nicht ertragen kann, dich unnötig unter den Folgen deiner Sünde leiden zu sehen. Ich habe dir die Sünde vergeben. Ich werde es nicht tun - es gibt kein dickes Ende. Nein, ich habe nur Gnade für dich.

- Ja, aber ich schäme mich so. Herr, ich fühle mich so schmutzig.

Nein, ich werde dich reinigen. Ich werde dich weiß wie Schnee machen. Du wirst gerechtfertigt sein.

Ich liebe das Wort 'gerechtfertigt'. Wissen Sie warum? Weil es - es bedeutet, du bist - es ist als ob ich nie gesündigt habe, gerechtfertigt. Es ist eines dieser Worte, das bedeutet, was es aussagt und aussagt, was es bedeutet. Es ist wie Sühne [atonement] - "in einem" [at one]. Ich bin jetzt nicht mehr von Gott getrennt. Ich bin versöhnt, eins, gesüht. Ich bin gerechtfertigt. Es ist, wie wenn ich nie gesündigt hätte. Er hat es gerechtfertigt. Er hat es versöhnt. Er hat die Rechnung beglichen. Er hat die Sündenschuld bezahlt. Es gibt keine Schuld zu bezahlen. Es gibt kein dickes Ende. Es ist Gnade.

Und wenn diese geheiligte Scham dich um der Gnade willen zum Kreuz treibt, dann ist das gut. Aber lassen Sie nicht zu, dass der Feind Sie mit Scham bedeckt, um Sie von dem Ort, dem Kreuz, zu distanzieren, an dem es bezahlt wurde mit dem Blut Jesu Christi. Nun, das hätte ich mir für das Abendmahl aufheben sollen.

Vers 52. Wir sind fast durch. Noch eine Stunde oder so, dann sind wir fertig.

*"Darum siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da will ich Gericht halten über seine geschnitzten Bilder, und in dem ganzen Lande sollen die Verwundeten stöhnen. Und wenn auch Babel (Vers 53) zum Himmel hinaufstiege und seine starke Höhe unersteigbar machte so würde ihm von mir her doch Verwüster kommen, spricht der Herr. Horch! Ein Geschrei aus Babel und großer Zusammenbruch vom Land der Chaldäer her! Denn der Herr verwüstet Babel und lässt aus ihm den lauten Schall verlorengelassen Und es brausen seine Wogen wie gewaltige Wasser, es ertönt der Schall ihres Tosens. Denn über es, über Babel, kommt ein Verwüster." (haben Sie den Eindruck, dass der Verwüster kommt?)*

*"Und seine mächtigen Helden werden gefangen, ihre Bögen sind zerbrochen. Denn ein Gott der Vergeltung ist der Herr, er wird bestimmt vergelten. Und ich mache seine Obersten betrunken und seine Weisen, seine Statthalter und seine Befehlshaber und seine Helden, dass sie entschlafen zu ewigem Schlaf und nicht mehr erwachen, spricht der König, Herr der Heerscharen ist sein Name. So spricht der Herr der Heerscharen: Die breiten Mauern des großen Babels sollen vollständig geschleift, und seine hohen Tore mit Feuer verbrannt werden. Und so mühen sich Völker für nichts und Völkerschaften fürs Feuer, und sie ermüden."*

Daniel, Kapitel 5, beschreibt in jeder Einzelheit, jedem Detail, die genauen Einzelheiten der Erfüllung dieser Prophezeiung, die wir gerade zum zweiten Mal in diesem Kapitel gelesen haben. Sie werden betrunken sein. Gott macht sie betrunken. Ich schätze, Gott wird ihnen eine Party schmeißen und dann die Stadt einnehmen. Und sie werden es nicht wissen, also müssen sie die Boten schicken und sie wissen lassen, hey, wir sind - übrigens, das Spiel ist vorbei.

Ihr wurdet für unzulänglich befunden, die Handschrift steht an der Wand. Übrigens habe ich bemerkt, dass ihr euch aus den Gefäßen betrinkt, die aus dem Tempel in Jerusalem stammen. Das hättet ihr nicht tun sollen. Denn das sind geweihte und heilige Gefäße, die beim Tempeldienst in Jerusalem verwendet wurden, den ihr zerstört und genommen habt. Und das ist nicht in Ordnung. Und ich schätze, ihr werdet sie jetzt zurückgeben müssen. Und übrigens, ich hoffe, die Party hat euch gefallen. Es wird eure letzte sein.

Gehe ich damit zu weit? Vielleicht. Ich muss hier vorsichtig sein.

Daniel 5. Lesen Sie es. Ich ermutige Sie, bevor Sie zu Bett gehen. Nein, tun Sie es nicht, bevor Sie ins Bett gehen. Warten Sie bis zum Morgen. Aber es geschah genau so. Sie waren so betrunken, und diese Partys, die sie hatten, dauerten tagelang. Okay.



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

Vers 59. Ich fühle mich jetzt ein bisschen besser.

*"Das Wort, das der Prophet Jeremia dem Seraja, dem Sohn Nerijas, dem Sohn Machsejas, gebot, als er mit Zedekia, dem König von Juda, nach Babel zog, im vierten Jahr seiner Regierung. Und Seraja war der Quartiermeister. Und (Vers 60) Jeremia schrieb in ein Buch all das Unheil, das über Babel kommen sollte, alle diese Worte, die gegen Babel geschrieben sind."*

Nicht weniger als 70 Jahre zuvor wurde dieses Kapitel, das wir gerade lesen, geschrieben, und es wurde von Jeremia an Seraja weitergegeben, und er nahm es mit nach Babel, über Babel. Sie hatten es, bevor wir es bekamen. Nun, ich denke, das sollten sie. Es geht um sie.

*"Und Jeremia sagte zu Seraja: (Vers 61) Wenn du nach Babel kommst, so sieh zu und lies alle diese Worte, und sprich: Herr, du selbst hast gegen diesen Ort geredet, dass du ihn auszurotten wirst, so dass niemand mehr darin sein soll, weder Mensch noch Tier, sondern dass er für immer verwüstet sei."*

Wow! Sie wissen, was das bedeutet, oder? Sie hatten diese Prophezeiung 70 Jahre vor, eigentlich mehr, nicht viel, vor der Erfüllung dieser Prophezeiung. Können Sie sich das vorstellen? Du bist ein Jude in der Gefangenschaft in Babel. Und Seraja sagt: Hey, übrigens, Leute, erinnert ihr euch daran? Und er liest das ganze Ding vor. Du sagst, oh, ja, whoa! Ich weiß noch, wie Jeremia das prophezeite, und ein paar Leute wollten ihn dafür umbringen, und sie sagten: Hör auf, du Untergangsprophet! Jede Woche machst du uns fertig. (Kichern)

Und wir wollen auf die falschen Propheten hören, die uns all diese schönen Dinge erzählen und uns einfach anlügen und so würden wir es gerne haben. Die uns sagen: nein, ihr werdet nicht nach Babel gefangen genommen werden. Ach was, hört nicht auf Jeremia. Warte, vielleicht hätten wir auf Jeremia hören sollen? Und genau so geschah es. Und nicht nur Juda. Seht euch das an: Babel, die Chaldäer.

Sie sind wie: warte einen Moment. Könntest du zurückgehen und den Teil noch einmal lesen? Ich glaube nämlich, dass ich darin vorkomme, weil ich einer der Wächter auf der Mauer bin. Und ich schätze - und dieser andere Kerl meldet sich und sagt, Nun, ich bin einer der Läufer. Du meinst, ich bin auch da drin? Ja, du wirst rennen, die Nachricht entgegennehmen und sagen, wir sind erledigt. Wie steht's damit? Und was hätte das gebracht? Genau das, was Gott vorhatte, zu tun. Es war ein Gericht über Babel, das sein Versprechen an sein Volk bekräftigte, dass er es trotz dessen Sünde niemals verlassen würde. Wow! Ich meine, ich - das ist Gänsehaut! Und was für eine tolle Überleitung zum Rest des Kapitels.

*"Und es soll geschehen, wenn du dieses Buch zu Ende gelesen hast, so binde einen Stein daran und wirf es mitten in den Euphrat. Dann sollst du sagen: So wird Babel versinken und nicht wieder hochkommen wegen des Unheils, die ich über sie bringen werde. Und sie werden ermüden. So weit die Worte Jeremias."*

Erinnern Sie sich an diese visuellen Prophezeiungen? Hier ist eine weitere. Nachdem er es gelesen hat, soll er einen Stein nehmen, ihn daran binden und sie auf den Grund des Euphrat versenken. Und es ist eine visuelle Prophezeiung. Siehst du diese Prophezeiung, diese Schriftrolle, und diesen Stein, der auf den Grund des Euphrat gesunken ist? Das ist es, was mit dir geschehen wird. Moment mal, das kommt mir ein bisschen bekannt vor wie Offenbarung 18:21. Das tut es, weil es so ist.

*"Und ein mächtiger Engel (Offenbarung 18:21) hob einen Stein auf wie einen großen Mühlstein und warf ihn ins Meer und sprach: So wird Babylon, die große Stadt, mit Gewalt niedergeworfen und nie mehr gefunden werden."*

Das ist es, wovon ich spreche.

Wow, Gott! Gott hat es gesagt. Damit ist die Sache erledigt.

Ich bin so froh, dass ich Dein Kind bin, Gott. So froh, dass ich ein Kind Gottes bin.



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

## Abendmahl

Lukas 22, beginnend in Vers 14, wir nennen diesen Bericht liebevoll "Das letzte Abendmahl".

Lukas schreibt durch den Geist:

*"Und als die Stunde gekommen war, legte er (gemeint ist Jesus) sich zu Tisch und die zwölf Apostel mit ihm. Und er sprach zu ihnen: Mit Sehnsucht habe ich mich gesehnt dieses Passah mit euch zu essen, ehe ich leide. Denn ich sage euch, dass ich es gewiss nicht mehr essen werde, bis es erfüllt sein wird im Reich Gottes. Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmt diesen und teilt ihn unter euch auf. Denn ich sage euch, dass ich von nun an nicht von der Frucht des Weinstocks trinken werde, bis das Reich Gottes kommt. Und er nahm das Brot, dankte, brach es und gab es ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis."*

Für diejenigen von Ihnen, die hier sind: Wenn Sie den oberen Teil der Verpackung nehmen und abziehen, werden Sie das Brot haben. Halten Sie es einfach einen Moment fest. Wir halten in unseren Händen ein Symbol für den Leib Jesu Christi, der für uns gebrochen wurde, als Erinnerung für uns, dass er für uns gestorben ist. Und wir müssen uns daran erinnern, besonders wenn wir dazu neigen zu glauben, dass Gott uns verlassen hat, dass Gott zornig auf uns ist, dass Gott uns bestrafen wird, dass Gott mit uns fertig ist. Nein, das ist er nicht. Er liebt dich.

Vielleicht muss das jemand hören. Vielleicht muss jemand das hier hören. Gott mag dich. Er ist nicht böse auf dich. Er nahm all seinen Zorn und legte ihn auf seinen eingeborenen Sohn, den er für uns gab, um für uns zu sterben, weil er uns liebt. Damit jeder, der glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Und so ist dies eine Erinnerung, eine dringend notwendige Erinnerung, es im Gedenken an Ihn zu tun. Es ist eine Feier, ein Gedenken, ein richtiggehendes Mahnmal, eine Erinnerung, um daran erinnert zu werden, dass uns vergeben wurde.

Der Preis ist bezahlt worden. Es gibt nichts mehr, was noch getan werden muss. Es ist vollbracht. Es gibt nichts, was ich tun kann, damit Gott mich weniger liebt. Ich kann nichts tun, damit Gott mich mehr liebt. Das sind Werke. Es ist alles aus Gnade. Wir sind durch Gnade gerettet. Nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. Es ist eine Gabe Gottes. Er hat die Gabe erworben, und er gibt uns das Geschenk, die er erworben hat, das Geschenk des ewigen Lebens in Christus Jesus, unserem Herrn.

Wissen Sie, jedes Mal, wenn wir gemeinsam am Abendmahl teilnehmen, bete ich und hoffe und vertraue darauf, dass es nie zur Routine wird oder zu einer bloßen Formalität, zu einer Routine, die wir tun, weil es der erste Donnerstag im Monat ist. Nein, ich bete jedes Mal, wenn wir daran teilnehmen, dass es frisches Feuer auf dem Altar ist. Es ist frisches Feuer. Es ist eine frische Ausgießung des Heiligen Geistes, eine Taufe, eine Taufe von neuem im Heiligen Geist, mit dem Heiligen Geist, um von neuem mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden, denn es weist uns auf den Tag hin, der bald und sehr bald kommt.

Und Jesus sagte es gleich zweimal an dieser Stelle: "Ich wünsche es mir sehnlichst." In einer anderen Übersetzung heißt es: "Ich erwarte es sehnlichst." Ich kann es nicht erwarten, bis sich das, was wir heute Abend hier tun, in meinem Reich erfüllt. Er spricht über das Hochzeitsmahl des Lammes. Was wir heute Abend hier tun, werden wir mit dem Herrn als seine Braut an seiner Seite beim Hochzeitsmahl tun. Und Er kann es nicht erwarten! Wir können es nicht erwarten! Oh, Herr, danke, dass Du uns das gegeben hast.

Würden Sie mit mir daran teilhaben?

Danke, Herr.

Oh, (seufzend) danke für Deinen für uns gebrochenen Leib, Jesus.

Danke für den Preis, den Du für uns bezahlt hast, Jesus.

Wir danken Dir für Deinen Tod an unserer Stelle, Jesus.

Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, Jesus.

Lukas fährt fort zu schreiben:

---



## Jeremia 51 -- 2. Februar 2023

### Gott wird dich nie aufgeben

*Pastor JD Farag*

---

*"Und er (wieder Jesus) nahm auch den Kelch nach dem Abendmahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird."*

Also noch einmal, für diejenigen unter Ihnen, die hier sind, wenn Sie den Rest der Verpackung abziehen, werden Sie den Kelch finden. Und halten Sie ihn wieder kurz fest, bevor wir daran teilhaben. Sicherlich ein Symbol, aber ich denke, es ist unmöglich, die Kraft angemessen auszudrücken, die dieser Kelch repräsentiert, die Kraft des Blutes Jesu. Dieser Kelch steht für den Neuen Bund in seinem Blut. Sehen Sie, sein Blut wurde an unserer Stelle vergossen, denn es gibt keinen Sünderlass ohne Blutvergießen.

Und für uns hier heute Abend und jedes Mal, wenn wir am Abendmahl teilnehmen, ist dies eine dringend benötigte Erinnerung daran, dass für alle unsere Sünden bezahlt wurde. Hören Sie, haben Sie heute Abend eine schwere, gewichtige Last und Verurteilung wegen eurer Sünde mit in die Bibelarbeit gebracht? Es endet genau hier und jetzt. Sie nehmen es besser nicht mit, wenn Sie gehen. Das ist nicht nötig. Es ist erledigt. Es ist vollbracht. Es ist bezahlt. Es ist vergeben. Und dieser Kelch ist eine Erinnerung daran.

Würden Sie mit mir daran teilhaben?

Bitte stehen Sie auf, wenn Sie fertig sind, und Kaponono, komm hoch.  
Lassen Sie uns im Gebet schließen.

Vater, wieder gibt es keine Worte.

Es gibt keine Worte in der englischen Sprache, so fehlerhaft sie auch ist, so unzureichend sie auch sein mag, um Dir auch nur ansatzweise auszudrücken, wie dankbar wir sind, wie dankbar wir sind, Herr.

Wir brauchen das, oh, wir brauchen das und einige vielleicht mehr als andere heute Abend.

Das war so nötig.

Denn der Feind hatte fast freie Hand, um unserer Beziehung zu Dir, Herr, unsagbaren Schaden zuzufügen unter dem Banner von Verurteilung, Schuld und Scham.

Aber Du, Herr, hast diese Scham genommen.

Du hast die Schuld auf Dich genommen.

Du hast die Verurteilung auf dich genommen.

Und nun gibt es in Dir, Jesus, keine Verurteilung mehr.

Es gibt keine Schuld.

Und es gibt nichts, was uns jemals von der Liebe trennen könnte, die Du zu uns hast.

*"Niemand hat eine größere Liebe, als wenn er sein Leben für einen anderen hingibt."*

Und genau das hast Du für uns getan.

Oh, Jesus, danke!

Danke, danke, danke!

Wir lieben Dich so sehr!

In Jesu Namen,

Amen.